

laatlich genehmigten Predigers (licensed preacher) suchte er von der Kanzel am St. Paulstree den Pöbel gegen alles Katholische zu bewegen und den Calvinismus insbesondere tüchtig die Heimahlslehre zur Herrschaft zu bringen. Ob er mit Heinrichs VIII. Lode die ältere Bsp. gegen Irreligion abgeschafft worden war, ist jetzt eine eigene königliche Commission prüft, in welcher Latimer im Verein mit Cawce & Cranmer und willkürlicher Weise gegen die Erbfeinde verfuhr. In der Fastenzeit 1551 hielt Latimer seine letzte Predigt vor Eduard VI. und malte darin in den düstersten Farben die Zustände Englands, indirect die Schriften gegen die sogen. Reformation erledigte Maria zur Regierung kam, wurde Latimer mehreren Genossen 1553 wegen Auftrags verdächtigt, dann 1555 von einer Commission der Bischöfe von Lincoln, Gloucester und Bristol als Ketzer erklart und dem weltlichen Amt überwiesen. Am 16. October 1555 bestieg er in Oxford den Scheiterhaufen und erfüllt dieselbe Lobe, deren Anwendung gegen Katholiken und Ketzerhauser er früher so oft gebilligt hatte. Seine Predigten erschienen noch im 16. Jahrhunderte kleinere Sammlungen; eine Gesamtausgabe bearbeitete Watkins in 2 Bänden, London 1824. Er hat einen Lebensabriß bei; es folgten dann The Works of Hugh Latimer, Bishop of Worcester, edited by G. E. Corrie, 4 vola., Cambridge 1845 (Parker Society). (Vgl. N. Sander, Rise and Growth of the Anglican Church by David Lewis, Lond. 1877; R. W. Dux Hist. of the Church of England from the Abolition of the Roman Jurisd., 3 vola., Lond. 1885; G. G. Perry, A History of the English Church, 5. edit., 3 vols., Lond. 1888; J. A. Froude, Hist. of England from the Fall of Wolsey, Popul. ed., 12 vols., Lond. a. a. f. A. Gasquet, Henry VIII. and the English Monasteries, 2. ed., 2 vols., Lond. 1889; J. Münzermann, Maria die Katholische, Stritz 1890.)

1850. Latitudinarien, eine Partei unter den christlichen Theologen, welche unter dem Einflusse zuminianischer Grundsätze und tiefen Eifers auf beiläufigen Gesänke der protestantischen Seelen einander in der Arche des Fundamentalismus-Systems Versöhnung und Ruhe herbeigefüchten. Den Namen erhielten sie spöttisch von ihren Gegnern, von denen sie damit als Gionslehrer von der breiten Straße bezeichnet werden. Ihr Entstehen fällt in die Zeit Paulis L. Episcopale, Presbyterianer, Independents wieder einander wühlen, und nach und nach die von ihnen gepredigte Mittelsstrafe so sehr viele angesehene Lehrer der englischen Kirche selbe betraten. Diese vermeintliche Mittelsstrafe bestand darin, daß zwischen wesentlichen und unwesentlichen Glaubenslehren unterschieden und wesentlichen auf sehr wenige, hauptsächlich